

Presseinformation

18. April 2007

Neue Bio-Workshops für Höhere Schulen

Biobäuerinnen sorgen für Bewusstseinsbildung in Schulen

Lebensnah und aus der Praxis, so bringen Biobäuerinnen ihr Wissen über Biolandbau, artgerechte Tierhaltung, die strengen Kontrollen und die hohe Qualität von Biolebensmitteln in die Schulen. Organisiert von Bio Austria/Niederösterreich und Wien, bieten die Biobäuerinnen Birgit Ponath aus Haslau und Mag. Christine Michaeler aus Marchegg seit kurzem auch Bio-Workshops für Höhere Schulen im Ausmaß eines ganzen Schulvormittags an. Unter dem Motto „Bio macht Schule“ sorgen eine „Bio-Millionenshow“, Blindverkostungen von Joghurts, Bio-Vorträge und Informationen zu den Biokontrollen dabei für einen lebendigen und kreativen Schulalltag.

Ihren erfolgreichen Start absolvierte die Initiative an der Höheren Bundeslehranstalt und Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe in Horn, wo die Workshops fächer-, klassen- und sogar schulübergreifend gemeinsam mit der 2. Schulstufe der HLW Horn durchgeführt wurden. Kochen mit 100 Prozent Biolebensmitteln und gesund adaptierte Lieblingsgerichte wie etwa Pizzateig mit Hirse standen dabei ebenso auf dem Programm wie eine Exkursion in einen Bauernladen und die Bepflanzung einer neuen Kräuterspirale.

Mit einem Bio-Bauernanteil von über 15 Prozent und einer biologischen Flächenbewirtschaftung von nahezu 14 Prozent ist Österreich heute das Bioland Nr. 1 in Europa, mit 4.222 befindet sich dabei die höchste Zahl der Biobetriebe in Niederösterreich. Niederösterreich ist dabei nicht nur die Bio-Kornkammer Österreichs (56 Prozent des gesamten Biogetreides kommen aus Niederösterreich bzw. Wien), sondern befindet sich auch beim Bio-Feldgemüse an der Spitze (zwei Drittel der Feldgemüseflächen befinden sich in Niederösterreich bzw. Wien) sowie beim Bio-Obstbau (wiederum gemeinsam mit Wien) an zweiter Stelle hinter der Steiermark.

Nähere Informationen bei Bio Austria/Niederösterreich und Wien unter 0676/84 22 14-354, Ing. Elfriede Berger, e-mail elfriede.berger@bio-austria.at und www.bio-austria.at. Das Schulprojekt kann auch direkt bei den Biobäuerinnen - Mag. Christine Michaeler aus Marchegg unter 0650/228 50 02 und Birgit Ponath aus Haslau unter 0664/820 64 01 - bestellt werden.



Presseinformation